

## Artenschutz:

- Artenvielfalt der Region ist durch diesen Eingriff in die Natur bedroht.
- Die im Artenschutz erwähnten Unterlagen entsprechen z.T. nicht dem aktuellen Status und sind veraltet.
- Im Artenschutzfachbeitrag sind Untersuchungen erwähnt, die vertieft werden sollten, jedoch weitere Beobachtungen haben weder nach dem Fachbeitrag noch bei den Erläuterungen stattgefunden oder sind ausgeführt worden. Wo sind diese zu finden und welchen Inhalt haben Sie? Sind sie den neusten Stand zum Artenschutz angepasst, der sich seit 2020 erheblich verändert hat?
- Die Zufahrtstraße führt direkt entlang eines geschützten Biotops. Wie genau sind die Emissionswerte bemessen? Es finden an 6 Tagen der Woche Schwerlastverkehr statt und zwar 13 (Sa 9) Stunden täglich.
- Die Zufahrtstraße führt ist Teil der zu rekultivierenden Fläche, die nach Beendigung der Deponielaufzeit der Natur und Landschaft wieder angeglichen und eingegliedert werden musste. Ein Schwerlastverkehr in dem Ausmaße widerspricht diesem Ziel von Rekultivierungsmaßnahmen, auch dann wenn der Teil auf dem die Straße liegt einfach nicht mit rekultiviert wurde. Die Entwicklung der Rekultivierungsfläche zu einem Biotop, in dem sich eine Artenvielfalt entwickelt ist damit im erheblichen Maße eingeschränkt.
- Durch das Abbaggern von Ackerlandflächen fallen Nahrungshabitate für Greifvögel und Fledermäuse weg. Diese sind auf freie Landflächen angewiesen. Da dieses Gebiet in unmittelbarer Nähe zu einem Vogelschutz- und FFHgebiet liegt wird hier die Population stark beeinträchtigt.